

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

27.8.1867 (No. 234)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 234.

Dienstag den 27. August

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 19,749. Commissionär Peter Kamm dahier wird als Agent der North British- für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt
Karlsruhe, den 22. August 1867.

Großb. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Freiwillige Feuerwehr. Corpsbefehl.

Die Beerdigung des verstorbenen Kameraden Otto Dengler, Küfermeister, Obmann der Abtheilung Schlauchführer 3. Compagnie, findet Dienstag den 27. August d. J., Nachmittags 5 Uhr, statt und versammeln sich die Corpsmitglieder präcis halb 5 Uhr am Feuerhaus der 3. Compagnie.

Das Corps-Commando.

A. A.

Voit.

Däschner.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Dienstag den 27. August, Abends 8 Uhr, versammelt sich dieselbe im Saale des Gasthauses zur **goldenen Waage**, um über Verschiedenes Besprechung zu halten, wozu sämtliche Compagnie-Mitglieder zur zahlreicheren Betheiligung eingeladen werden.

Markstahler, Hauptmann.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, findet die Schlussversteigerung der bereits angezeigten, den Herren Restaurateurs in der Festhalle des II. Badischen Landeschießens gehörenden Gegenstände, bestehend aus Tischen, Stühlen, gerippten und glatten Tellern, Platten, Compotiers, Sauciers, Kaffeetassen, Bestecken und Löffeln, sowie einer großen Anzahl **Wein- und Champagner-Gläsern** im Gasthaus zum **Kaiser Alexander** dahier statt.

Karlsruhe, den 17. August 1867.

Louis Mlosse.

Öffentliches Versteigerungs-Geschäft.

Von auswärtig sind mir avisirt und werden gegen gleich baare Zahlung versteigert:
Mittwoch den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Geist (im zweiten Stock):
eine große Partie noch ganz neues Bettwerk und Bettzeug, als: Ober- und Unterbetten, Hülsen, Kissen, Plumeaux, Bettdecken, Tisch- und Taschentücher, Frauenhemden und Frauenhosen, Unterröcke, Dedeln, Schlafhauben etc.

NB. Gegenstände werden fortwährend angenommen.

W. Merke jun.

Grasversteigerung.

Der diesjährige Dehndgrasewachs unseres Bezirks wird an folgenden Tagen losweise öffentlich versteigert:

Dienstag den 3. September d. J., Morgens 8 Uhr,

im Wirthshaus zum Aergarten bei Karlsruhe von circa 320 Morgen des Kammergutes Gottesau und von

Loos-Nr. 35 der Schmalzäcker ad 1 Morg.,
" 23 des Steinfelds I " 1
" 15 " " 80 Ruth.;

Mittwoch den 4. September d. J., Morgens 8 Uhr,

im Rathhause zu Müppurr

von circa 200 Morgen des Kammergutes Müppurr und

von circa 7 Morgen Hagenichbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen;

Donnerstag den 5. September d. J., Nachmittags 2 Uhr,

in dem Wirthshaus an der Straße bei Bruchhausen

von 77 Morgen Haardbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen,

von 10 Morgen Brühlwiesen, Gemarkung Sulzbach,

von 4 Morgen Fischweierwiesen, Gemarkung Malsch.

Karlsruhe, den 21. August 1867.
Großb. Domänenverwaltung.

& Mercantile-Feuerversicherungs-Gesellschaft

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großb. Hardwalde, Abth. V. 6, junge Eichen, werden versteigert:

Samstag den 31. d. M.:

17,150 Stück sortene Wellen.
Die Zusammenkunft ist Früh 9 Uhr am Friedrichsthaler Alleebo.

Friedrichsthal, den 26. August 1867.

Großb. Bezirksforstf. Friedrichsthal.
v. Werhart.

Pfänderversteigerung.

6.3. In dem Geschäftszimmer der Leihhausverwaltung werden jeweils von Nachmittags 2 Uhr an versteigert:

Dienstag den 27. August d. J.:

Leib-, Tisch- und Bettweilzeug;

Mittwoch den 28. August d. J.:

ein Bad. 35 fl. Loos, goldene und silberne Uhren, silberne Kessel, eine größere Anzahl goldene Drahringe mit Steinen, Zinngeschirr, Bügelisen, Schirme, Stiefel und 37 Stück Corsetten;

Donnerstag den 29. August d. J.:

Betten, Matragen, Garn, Schuhe und Stiefel, Weilzeug;

Freitag den 30. August d. J.:

Leinwand, Tuch und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 23. August 1867.

Leihhaus-Verwaltung.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 27. August d. J.,** Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

6 Unterbetten, 4 Oberbetten, 2 Kopfsissen, 6 Rohrstühle, 1 Kissen und 1 Korbhaarmatrage.

Karlsruhe, den 9. August 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 28. August 1867, Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Spitalstraße Nr. 50 aus der Verlassenschaft der Frau Athanasius Wein- gärtner, Oberthierarzt Wittwe, gegen Baar-

zahlung versteigert:

Frauenkleider und verschiedener Hausrath.

Bei dieser Gelegenheit wird mitversteigert:

Schreinwerk, namentlich 2 neue Kanapee, Bettladen, 3 Tische, 1 Chiffonniere, 1 Bieder- kommod, Bettung und Herrenkleider.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Teutsch-Neureuth.

Kindsfajel-Versteigerung.

21. Die Gemeinde Teutsch-Neureuth läßt **Donnerstag den 29. August**, Nachmittags 2 1/2 Uhr, einen schweren Kindsfajel versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Teutsch-Neureuth, den 24. August 1867.
Bürgermeisteramt.
Brunn.

Durlach. Versteigerung.

21. Bierbrauer Karl Lang läßt **Freitag den 30. August**, Morgens 8 Uhr, in seiner Behausung, Nr. 62 der Hauptstraße in Durlach, gegen Baarzahlung versteigern:

25 Stück meist neue Faß, von 30 bis 100 Maas haltend, 4 wein-rüne Dvalfaß von 7 bis 10 Dhm, eine Parthie neues und altes Daub- und Bodenholz verschiedener Länge, ein Kartoffeldampffuß, Züber und alte Faß, zum Treber einzuschlagen tauglich, Küferwerkzeug, eine Aderwalze, ein Backofen von Eisenblech und Backformen, ein 3 1/2 Jahr altes Pferd, braun, Stute, ohne Abzeichen, ungarischer Abkunft.

Baden-Baden.

Anwesen-Versteigerung.

Donnerstag den 29. August 1867, Nachmittags 2 Uhr, wird an dem Blage selbst das an der Langenstraße Nr. 27, nächst der **Eisenbahn**, der **Trinkhalle** und dem **Conversationshaus** gelegene Anwesen, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Der Zuschlag erfolgt, wenn ein annehmbarer Preis geboten wird.

Das Anwesen besteht aus einem Flächenraum von ca. 12,000 \square **Haus mit Seitenbau, Hof, Garten und freiem Bauplatz.**

Am Eingange der Stadt, an den Ufern der Obbach und am Fuße des Batters gelegen, mit freier Aussicht nach allen Seiten, eignet sich dieses Anwesen vorzüglich zu einer Villa, sowie zu einem geschäftlichen Unternehmen. (Maison garnie, Restaurant, Hôtel).

Situationsplan, sowie Steigerungsbedingungen sind an dem Orte selbst, Langestraße Nr. 27, und Langestraße Nr. 103 einzusehen, oder werden auf Verlangen franco eingesandt.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 34 ist im 2. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Mansarde nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

21. Akademiestraße Nr. 30 ist der 2. Stock im Seitenbau mit 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im ersten Stock.

Amalienstraße Nr. 61 ist der ganze untere Stock mit vielen Räumlichkeiten für 400 fl. und im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen für 160 fl. auf nächstes Quartal zu vermieten.

3.2 Amalienstraße Nr. 71 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Alkoven, 2 Speicherkammern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

6.3. Bahnhofstraße Nr. 4 ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkoven, Küche, Kammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

—1. Bahnhofstraße Nr. 15 ist eine sehr freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern mit allem Zugehör zum 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige, neu hergerichtete Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Sophienstraße Nr. 5 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, Alkoven, Küche, 2 Mansarden und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu beziehen.

* Sophienstraße Nr. 5 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Alkoven, Küche, 2 Mansarden und allen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im Hinterhaus im dritten Stock.

* Spitalplatz Nr. 36 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, großem Alkoven, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebener Erde.

—1. Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im 3. Stock eine neuhergerichtete Wohnung von 6, theils größeren, theils kleineren Zimmern nebst Küche, Keller und anderen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

—1. Langestraße Nr. 32 ist ein hübscher Laden mit anstoßender Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. s. w. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

—8. Eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist Waldstraße Nr. 85 auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

—5. In der Langenstraße Nr. 137 ist die **Bel-étage mit 10 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.**

* 2.2. Neue Waldstraße Nr. 44 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 oder 6 Zimmern mit allen nöthigen Räumlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

3.3. Zwei freundliche Wohnungen, jede mit 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Mansarde, Keller etc., sind einzeln oder zusammen auf 23. Oktober zu vermieten.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkoven, Küche und Keller, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. auf 23. Oktober, und

eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Mansarde, Keller etc. sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Gasthaus zum Schwanen.

* Eine Parterrenwohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen ist auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Bistoriastraße Nr. 1, nächst der Kriegsstraße.

Wohnungen zu vermieten.

* In der Nähe des Bahnhofs ist eine sehr freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Rüppurrer Chaussee Nr. 8 im zweiten Stock.

* Ecke der Langen- und Hasanenstraße Nr. 37 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer und Trockenplatz, auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. **Auf den 23. Oktober zu vermieten:** nahe am Mühlburgerthor eine hübsche Wohnung, bestehend aus 6 bis 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Garten etc. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* 3.2. Herrenstraße Nr. 28, am katholischen Kirchenplatz, eine Stiege hoch, sind 2 gut möblirte Zimmer, das eine mit Alkoven nach der Straße, das andere nach dem Hof gehend, jedes mit besonderm Eingang, an zwei solide Herren sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

* Innerer Zirkel Nr. 4 B ist im Nebengebäude im dritten Stock ein freundliches Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf kommenden Monat zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 34 ist ein einzelnes, sowie zwei ineinandergehende gut möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Ein großes, schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Kasernenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

* Hirschstraße Nr. 23, im zweiten Stock, sind zwei Zimmer zu vermieten, das eine davon ist möblirt und hat zwei Kreuzstöcke mit Aussicht auf die Straße, das andere unmöblirt und hat einen Kreuzstock mit Aussicht in Hof und Gärten.

* Ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist sogleich oder auf den 1. September an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 50, dem markgräflichen Palais gegenüber, im Hinterhaus im dritten Stock rechts.

* Adlerstraße Nr. 10, im zweiten Stock, ist ein freundliches Zimmer mit einem geräumigen Vorzimmer, möblirt, sogleich oder auf den 1. September billig zu vermieten.

Laden- u. Wohnungsgejud.

* Ein Laden mit Kontor und Wohnung in einer frequenten Lage wird sogleich oder pro 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten beliebe man Langestraße Nr. 75 B abzugeben.

Wohnungsgejud.

* 2.1. Eine stille Familie von 2 Personen sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall. Adressen bittet man abzugeben: Waldstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

* Eine freundliche Wohnung von 4 oder 5 Zimmern mit Zugehör (Sommerseite) wird

folglich zu mietben gesucht. Adressen mit Preisangabe wollen unter Aufschrift C. D. 16 im Gasshaus zum weißen Bären abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Ein junges, braves Mädchen, welches spinnen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet folglich eine Stelle: Amalienstraße Nr. 57 ebener Erde.

* [Dienstvertrag.] Es wird folglich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Kasernenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein zuverlässiges Kindermädchen, welches schon bügeln kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehenen mögen sich melden. Näheres Sophienstraße Nr. 35 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Spitalstraße Nr. 32, im dritten Stock, wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, in Dienst gesucht.

* [Dienstvertrag.] Eine gute Köchin, welche sich auch willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres vorderer Zirkel Nr. 17 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen vom Lande, welches schon bei einer Familie gedient und auch etwas nähen kann, findet folglich bei einer einzelnen Dame eine Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und die häuslichen Geschäfte besorgen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein junges, tüchtiges Mädchen, welches einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, besonders auch Liebe zu Kindern hat, findet folglich eine gute Stelle. Näheres Langestraße Nr. 26 im Laden.

2.1. **Mühlburg.** [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, auch waschen, putzen und etwas kochen kann, findet eine Stelle im Gasshaus zum Adler in Mühlburg.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, schön nähen und bügeln kann, wünscht aufs Ziel bei einer kleinen Familie eine vorzügliche Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 7.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht folglich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 32 im Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen wünscht folglich eine Stelle als Zimmermädchen oder Hausmädchen zu erhalten. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 14.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, welches noch nie hier diente, waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht folglich oder aufs Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres verlängerte Ritterstraße Nr. 34 im untern Stock (Walter's Eiseller).

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, schön nähen, bügeln, gut waschen und

allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht folglich oder bis Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 21, Eingang links, im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen und fein bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 128 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht aufs Ziel eine Stelle; der Eintritt kann auch gleich geschehen. Zu erfragen Langestraße Nr. 112 im Hintergebäude.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht auf kommenden Ziel eine Stelle. Näheres vorderer Zirkel Nr. 22 im untern Stock.

500 fl.

liegen zum sofortigen Ausleihen gegen doppeltes liegenschaftliches Unterpfand bereit durch das Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße Nr. 11.

Kapitalgesuch.

*3.1. Es wird ein Kapital von **12,000 fl.** auf 23. Oktober d. J. gegen mehr als doppelte Versicherung auf ein Haus in Karlsruhe aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

1000 fl.

*2.1. werden von einem hiesigen Bürger als zweite Hypothek auf ein Haus aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

1000 fl.

gegen doppeltes erstes Unterpfand in Liegenschaften, zu 5% verzinslich, sucht ein Landmann in der Nähe Karlsruhe's. Verlagschein liegt zur Einsicht im Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße Nr. 11.

* Ein solides Kellermädchen wird folglich gesucht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 87.

Köchin-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den übrigen Haushaltungsgeschäften willig unterzieht, wird auf das nächste Ziel gesucht. Näheres Langestraße Nr. 148, zweite Etage.

Arbeiterinnen-Gesuch.

2.1. Mehrere Arbeiterinnen finden dauerhafte Beschäftigung bei **L. Schwarzenberger & Söhne**, Bahnhofstraße Nr. 1. Ebendasselbst werden **Lumpen, Stricke** und **Makulatur** stets angekauft.

Stelleanträge.

* Eine gesunde Ehenkammer findet folglich eine Stelle: äußerer Zirkel Nr. 6 im dritten Stock.

* Ein geübter Schreiber findet dauernde Beschäftigung bei **Advokat Levinger**, Herrenstraße Nr. 15.

Stelleantrag.

* Es wird folglich ein Hausknecht gesucht: Kronenstraße Nr. 29.

Stellengesuche.

*2.1. Ein Mädchen aus guter Familie wünscht eine Stelle als Ladenmädchen zu erhalten. Das Nähere bei Herrn Kaufmann **Salzer**.

* Eine Frau von festem Alter, wünscht eine Stelle bei Kindern zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 2 im untern Stock.

* Ein junger Mensch, der sehr schön schreibt und gute Zeugnisse hat, sucht auf irgend einer Kanzlei eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Ein durchaus zuverlässiger Mann in guten Jahren kann für mehrere Stunden täglich dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Frau nimmt Wäsche zum Waschen und Bügeln stückweise in und außer dem Hause an. Auch empfiehlt sich dieselbe im Putzen, sowie zur Anshülfe im Kochen und in allen häuslichen Geschäften, und verspricht pünktliche Besorgung. Zu erfragen Langestraße Nr. 81.

* Eine tüchtige Kleidermacherin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Auch wird Arbeit außer dem Hause angenommen. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 27 im Vorderhaus parterre.

Empfehlung.

* Wegen Arbeitslosigkeit empfiehlt sich ein junger Mann im Reparieren und Polieren von Möbeln. Billige und reelle Bedienung werden zugesichert. Aufträge möge man gefälligst Waldstraße Nr. 44 im Hintergebäude im 2. Stock abgeben.

Verloren.

* Sonntag Früh wurde von der Langenstraße durch die Erbprinzenstraße bis zum Bahnhof eine schwarzseidene **Mantille** (Madraçon) verloren; wer dieselbe gefunden, wolle sie gegen eine Belohnung Langestraße Nr. 223 abgeben.

Aufforderung.

* Diejenige Person, welche am Freitag das **Tischtuch** auf der Bleiche bei Herrn **Bleidorn** abgezogen hat, wolle es Bahnhofstraße Nr. 5 abgeben.

* Diejenige Person, welche den am Montag Vormittag in der Erbprinzenstraße verlorenen braunen **Sonnenschirm** aufgehoben hat, wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung Kasernenstraße Nr. 3 im untern Stock abzugeben.

* Es ist letzten Sonntag Abend am Hause der Erbprinzenstraße, Ecke der Karls-Friedrichstraße, ein **Fensterpolster** mitgenommen worden; dasselbe ist 3 1/2' lang mit grünem Wachstuch, die vordere Seite mit weißen Nägeln beschlagen und mit 1" langen grünen Fransen besetzt. Geneigte Auskunft bittet man im Laden besagten Hauses gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden.

* Es wurde ein **Geldstück** in der Schützenstraße gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr bei **Georg Holzwarth**, Mehlhändler, Kasernenstraße Nr. 8, abholen.

Verkaufsanzeigen.

* Jähringerstraße Nr. 63 ist im Duerbau eine Etiege hoch eine gute **Violine** billig zu verkaufen.

* **Gänsefüße** mit 2 und 3 Abtheilungen werden billig verkauft: innerer Zirkel Nr. 8 im Hinterhaus.

* 2.1. N. B. Nr. 2885. **Verkauf einer Galla-Uniform** mit der für die 3. Staatsdienerklasse (demnach für Ministerial- oder Gerichtsräthe) erforderlichen Goldstickerei ist vollständig und in bestem Stande nebst dem dazu gehörigen Hut zum Verkauf bereit auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Wühlburgerthor.

Theaterplätze zu vergeben.

Zwei Balkonplätze, gerade Tour, sind von jetzt an bis Ende Oktober zu vergeben. Näheres bei **Logenführer Schub**, kleine Herrenstraße Nr. 17.

Unterrichts-Anzeige.

2.1. Ein **Lyceist** (Abiturient) wünscht während der Ferien einem Schüler der untern oder Mittelklassen Unterricht in den Sprachen zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Speyerer Lagerbier,

vorzüglichem Stoff, in Flaschen und auch faßweise bei

Friedrich Maisch,

3.1. Ludwigplatz Nr. 55 b.

Wieder neu eingetroffen:

Gesundheits-Kochgeschirr,

emailirt und auch verzinnt,

bei **A. Winter & Sohn,**

4.1. 6. Friedrichsplatz.

2.1. **Kerbelrübjamen,**

Schwarzwurzeln, Spinat, Feldsalat und andere zur Herbstsaat passende Samereien von neuer Ernte empfiehlt die **Samenhandlung von**

Gust. Manning,

Jähringerstraße Nr. 106.

Kinderwagen

in solidester Bauart empfiehlt in schönster Auswahl zu billigen Preisen

F. W. Kölig Wittve,

3.2. Langestraße Nr. 175.

Anzeige.

* **Frische Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hofmeßger,
Amalienstraße Nr. 22.

Bestellungen auf Bouquets

und andere Blumenartikel werden fortwährend bei mir entgegen genommen und, wenn nöthig, bei einstündiger Vorausbestellung geliefert.

Gust. Manning,

50.1. Jähringerstraße Nr. 106.

Anzeige.

* Heute Abend 4 Uhr empfiehlt **frische Leber- und Griebenwürste**

L. Morlock, Metzger,
Amalienstraße Nr. 23.

Bestellungen

auf **Ruhrer Stückkohlen, Fettschrot** und **Schmiedegries** können gemacht werden bei

K. Walter,

10.3. Amalienstraße Nr. 67.

Sichere Hilfe gegen Bühneraugen.

Ich empfehle mich zur sichern Entfernung der **Bühneraugen** auf ganz schmerzlose Weise, ohne zu schneiden.

Ludwig Mastätter, Chirurg,

3.1. Blumenstraße Nr. 4.



C. Rätzke's Cosmorama:

Reise durch die Schweiz

auf dem Schloßplaz.

Die **erste Abtheilung** ist nur noch einige Tage von Morgens 8 Uhr an geöffnet. Eintritt 12 fr., Kinder 6 fr. **Abonnements-Billete** zu einmaligem Besuch der 3 Abtheilungen 27 fr.

Todesanzeige.

Heute früh um 11 Uhr verschied unser lieber Sohn, Gatte, Vater und Bruder, **Otto Dengler**, Küfermeister, nach mehrwöchentlichem Leiden im Alter von 34 1/2 Jahren.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet morgen Abend um 5 Uhr statt.
Karlsruhe, den 26. August 1867.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise von Theilnahme und Liebe während der langen Krankheit unserer lieben Tochter und Schwester **Josephine**, besonders aber denen, die sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten und ihren Sarg mit Blumen schmückten, sprechen wir unsern innigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 26. August 1867.

Katharine Füller.
Luise Füller.

Leopoldshafen.

in frischer, stückreicher Prima-Waare ist heute eine Ladung für mich hier angekommen und verkaufe bis 4. t. M. aus dem Schiff zu billigstem Preis.

Bal. Bomberg in Leopoldshafen.

Gefällige Bestellungen nehmen entgegen die Herren:

F. A. Danubacher, Friedrichsplatz,

W. Gerwig, Waldstraße Nr. 36,

Fried. Schmidt, Jähringerstraße Nr. 1.

3.1. **Museum.**
Generalversammlung.

Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß am **Montag den 28. September d. J.**, Abends 6 Uhr, die statutenmäßige erste diesjährige Generalversammlung im Museum stattfindet, wozu wir dieselben mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen einladen.

Die Gegenstände der Berathung sind aus den im Lesezimmer aufliegenden Nachweisungen und Erläuterungen zu ersehen.
Karlsruhe, den 24. August 1867.
Der Vorstand.



Schützen-Gesellschaft.

Indem wir unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Ableben unseres Kameraden, Herrn **Küfer** und Weinbändler **Dengler**, benachrichtigen, laden wir sie zur Leichenbegleitung in Schützentracht heute Nachmittag 5 Uhr, **Waldstraße Nr. 75**, hiermit ein.
Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zweite Gastdarstellung des **Fräulein Désirée Artôt**, f. k. österr. und f. preuß. Kammerfängerin. Eingetretener Hindernisse wegen statt der auf heute angekündigten Vorstellung „**Marie, die Tochter des Regiments**“: **Die Krondiamanten**. Komische Oper in 3 Akten von **Scrive**, übersetzt von **W. A. Swoboda**. Musik von **Auber**.
Theophila: **Fräulein Désirée Artôt**.
Anfang **halb 7 Uhr**. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag den 29. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Dritte und letzte Gastdarstellung der **Fräul. Désirée Artôt**. **Marie, die Tochter des Regiments**. Komische Oper in 2 Aufzügen von **Donizetti**.
Marie: **Fräulein Désirée Artôt**.

Heilwasserwärme:

am 25. August 18°.

Sterbefälle-Anzeige.

26. Aug. **Otto Denker**, Weinbändler und Küfer, ein Ehemann, alt 34 Jahre.
26. **Helene Thomas**, alt 37 Jahre, Ehefrau des Schuhmachers **Thomas**.
26. **Marie Zimmermann**, ledig, alt 16 Jahre, Vater **Stadtparcer Zimmermann**.